



St. Josefs Krankenhaus
Balerische Stiftung gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen



Qualität
durch kontinuierliche
Verbesserung

Wilhelmstraße 7 | 35392 Gießen

Tel.: 0641 7002 0 | Fax: 0641 7002 208 | info@jokba.de

www.jokba.de | @JokbaKrankenhaus -
Abonnieren Sie gleich unsere Kanäle!

Diabetologie, Endokrinologie und Stoffwechsel

Haus 2, Station 4 (Ebene 4)

Wilhelmstraße 14 | 35392 Gießen

Anmeldung und Aufnahmemanagement

Tel.: 0641 7002 180 | Fax: 0641 7002 410 |

diabetologie@jokba.de

Diabetes-Fußambulanz

Anmeldung über das Interdisziplinäre Patienten-

aufnahmezentrum (iPAZ) Tel.: 0641 7002 392 |

Fax: 0641 7002 209 | alternative Tel.: 0641 7002 661 |

fussambulanz@jokba.de

Sprechzeiten siehe www.jokba.de

Online-Terminvereinbarungen sind möglich.



Unsere **Zentrale Notaufnahme (ZNA)** ist rund um die Uhr besetzt und auf die Versorgung von Notfällen vorbereitet. Tel.: 0641 7002 290

Träger des St. Josefs Krankenhauses Balerische Stiftung sind die TGE -
gemeinnützige Trägergesellschaft für die Einrichtung der
Schwestern vom Göttlichen Erlöser,
Provinz Deutschland und die Balerische Stiftung Gießen.



St. Josefs Krankenhaus
Balerische Stiftung gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen



Bitte nutzen Sie unsere Tiefgarage (P1). Weitere Parkmöglichkeiten: Parkanlage (P2). Der Bahnhof ist in fünf, die Bushaltestellen in zwei Gehminuten erreichbar.

Haus 1 | Wilhelmstraße 7

Fachabteilungen: Allgemein-, Visceralchirurgie und Proktologie |
Alterstraumatologie | Anästhesie | Geriatrie | Gynäkologie und
Geburtshilfe | HNO | Innere Medizin | Intensivmedizin |
Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie | Orthopädie (Haupt-
abteilung und Belegabteilung (Haus 1) | Unfallchirurgie | Visceral-
medizin | Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Stationen: 1A / 1B, 2A / 2C, 3A / Intensiv, 4B, 5A

Haus 2 | Wilhelmstraße 14

Fachabteilungen: Diabetologie, Endokrinologie und Stoffwechsel |
Endoskopie (Funktionsabteilung) | Geriatrie |
Orthopädie (Belegabteilung Haus 2)

Stationen: 1, 2, 3, 4

Gesundheitszentrum Martinshof | Liebigstraße 20

Apothek e | Arztpraxen | Geriatrie Tagesklinik | MVZ |
Physiotherapie Martinshof

Unser Team



Chefärztin

Dr. med. Tina Hoffmann

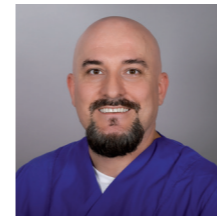
Fachärztin für Innere Medizin,
Endokrinologie und Diabetologie
Diabetologe DDG



Oberarzt

Dr. med. Christian Stapf

Facharzt für Innere Medizin,
Endokrinologie und Diabetologie
Diabetologe DDG



Stationsleitung und Praxisanleiter

Ahmet Gashi

Pflegeexperte Diabetes Mellitus
Station 4 (Haus 2)



Stv. Stationsleitung

Lisa Schuster

Station 4 (Haus 2)



Das diabetologische Team: „Wir sind für Sie da!“



St. Josefs Krankenhaus
Balerische Stiftung gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Diabetologie, Endokrinologie und Stoffwechsel



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Diabetes mellitus wird als häufigste Stoffwechselstörung und Volkserkrankung trotz aller Fortschritte in der Medizin in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Neben der ambulanten Betreuung des Diabetikers und durch Sie als Hausärzte und die Diabetologen gewinnt daher die spezialisierte stationäre Behandlung des Patienten zunehmend an Bedeutung.

Unsere Fachabteilung „Diabetologie, Endokrinologie und Stoffwechsel“ ist durch die Deutsche Diabetesgesellschaft (DDG) als Behandlungseinrichtung für Patienten mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes zertifiziert. Das Leistungsangebot der Fachabteilung umfasst auch die ambulante und stationäre Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms (DFS).

Unser multiprofessionelles Team begleitet die Patienten in allen Phasen ihrer chronischen Erkrankung. Ziel ist das Erreichen einer bestmöglichen Lebensqualität für Menschen mit Diabetes.

Sprechen Sie uns an - mein Team und ich sind gerne für Sie da.



Dr. med. Tina Hoffmann

Chefärztin der Diabetologie, Endokrinologie und Stoffwechsel

Unser Leistungsspektrum

Unsere Schwerpunkte

Neben der Behandlung von Patienten mit akuten Diabetesentgleisungen und Diabetesfolgeerkrankungen liegt der Schwerpunkt der Fachabteilung auf der stationären Therapieeinstellung und Diabetesschulung des insulinpflichtigen Diabetikers, der trotz aller Bemühungen unter ambulanten Bedingungen keine befriedigende Stoffwechseleinstellung erreichen konnte.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung des Diabetikers mit Diabetischem Fußsyndrom (DFS). Die multiprofessionelle Versorgung erfolgt durch unsere Abteilung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachabteilungen, vor allem mit unseren orthopädischen und allgemein-chirurgischen Fachabteilungen im Hause. Spezielle therapeutische Interventionen, wie z.B. Angiografien der Becken- und Beingefäße sowie Gefäßoperationen werden in Kooperation mit externen Kliniken zeitnah und komplikationslos durchgeführt.

Darüber hinaus bieten wir als Abteilung für Endokrinologie die Diagnostik und Therapie von seltenen hormonellen Erkrankungen an, z.B. der Hirnanhangsdrüse oder der Nebenniere, wo eine ambulante Behandlung nicht möglich ist.

Die Sprechzeiten finden Sie unter: www.jokba.de.



Die Fachabteilung „Diabetologie, Endokrinologie und Stoffwechsel“ ist durch die Deutsche Diabetesgesellschaft (DDG) als Behandlungseinrichtung für Patienten mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes zertifiziert.

Indikationen für eine stationäre Aufnahme sind insbesondere:

- Ersteinstellung eines Diabetes mellitus Typ 1
- Ersteinstellung eines Diabetes mellitus Typ 2 mit Stoffwechselentgleisung
- Ersteinstellung auf eine Insulinpumpentherapie oder Einstellung bei labiler Stoffwechsellage
- Unbefriedigend kontrollierte Stoffwechseleinstellung trotz intensiver Betreuung in diabetologischen Schwerpunktpraxen
- Diabetiker mit akuten Stoffwechselentgleisungen
- Ersteinstellung auf Insulin für hypoglykämiegefährdete, alleinstehende und ältere Patienten
- Diabetiker mit einem akuten Diabetischen Fußsyndrom (DFS)
- Patienten, die aufgrund ihres schlechten Allgemeinzustandes eine rasche Diagnosestellung fordern, z.B. bei Verdacht auf Morbus Addison, einer hypophysären Erkrankung oder einer drohenden thyreotoxischen Krise

Endokrinologie

Bestimmte diagnostische Verfahren können bzw. müssen unter stationären Bedingungen durchgeführt werden:

- Hungerversuch bei ungeklärten Hypoglykämien (Dauer 72h)
- Durstversuch bei Verdacht auf Diabetes insipidus
- Spezielle endokrinologische Stimulations- und Suppressionstests (z. B. Insulinhypoglykämietest, Clonidin-Hemmttest, Kochsalz-Belastungstest u. a.)

Im Text sind Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird häufig nur die männliche Form verwendet.



Patient wird geschult



Versorgung des Diabetischen Fußsyndroms (DFS)

